

Weihnachtssession fällt aus

Sindelfingen: Verein sagt Kult-Veranstaltung wegen Corona-Situation ab

Von unserem Mitarbeiter

Bernd Heiden

Auch die Weihnachtssession streicht nun vor Corona die Segel.

Nachdem für das seit 1979 jährlich am Zweiten Weihnachtsfeiertag veranstaltete Musikevent angesichts der Pandemie zur diesjährigen 42. Auflage eine Streaming-Lösung anvisiert war (*die SZ/BZ berichtete*), hat das Vorstandsteam um den Weihnachtssession-Vereinsvorsitzenden Joachim Pflieger nun auch diese Corona-Sessionlösung verworfen. Für die gestreamte Session sollten Anfang Dezember Videoclips vorproduziert werden, die dann in einer live moderierten Sendung am 26. Dezember ausgestrahlt werden sollten. Da aber die derzeitige Infektionsschutzverordnung keine Bandpro-

ben zulass, angesichts weiter hoher Infektionszahlen eine Lockdown-Verlängerung zu erwarten sei und die Produktion der Videos mit Kamera-, Ton- und Beleucherteam plus Band leicht mehr als zehn Menschen aus zehn verschiedenen Haushalten zusammenbringe, habe man sich entschlossen, die Session abzusagen, so Joachim Pflieger. „Wir sind nun doch leider zum Schluss gekommen, dass wir die Session Nummer 42 unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht durchführen können.“

Ganz und gar auf Musikaktion aber will der Session-Verein nicht verzichten. Man wolle nun versuchen, bereits vorliegende Clips von Bands einzusammeln. „Die wollen wir dann unterm Motto 'So klingt's in Sindelfingen' posten“, so Joachim Pflieger.